

# Allgemeine Geschäftsbedingungen Partnerprogramm futalis

## § 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Die Teilnahme des Vertragspartners an dem Partnerprogramm der futalis GmbH (im Folgenden futalis genannt) erfolgt in Ergänzung zu den auf der Vorderseite vereinbarten Bedingungen ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen (AGB), die der Vertragspartner (im Folgenden Partner genannt) durch Anmeldung zum Partnerprogramm anerkennt.
- (2) Bei Vertragsschluss hat der Partner die Möglichkeit, diese AGB abzuspeichern bzw. auszudrucken.
- (3) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Partners finden keine Anwendung, auch wenn futalis ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die AGB gelten für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses.

## § 2 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die Bewerbung der Produkte von futalis durch den Vertragspartner.
- (2) Der Vertragspartner wird dem Vertragspartner für den Zweck der Werbung entsprechende Werbeträger, wie z.B. Gutscheine, Codes, Werbebanner etc. kostenfrei zur Verfügung stellen.
- (3) Der Vertragspartner ist nicht verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Werbemittel zu verwenden bzw. in anderer Form für die Produkte von futalis zu werben. Er kann den zeitlichen Umfang des Einsatzes des Werbemittels selbst entscheiden.
- (4) Der Vertragspartner hat die Aktualität der eingesetzten Werbemittel eigenverantwortlich zu überprüfen. futalis wird den Vertragspartner im Vorfeld über die Art, den Umfang und die Dauer der Werbeaktion informieren. Ein weiterer Hinweis erfolgt seitens futalis nicht.
- (5) Die von futalis zur Verfügung gestellten Werbemittel können vom Vertragspartner in eigener Verantwortung platziert werden. Dabei ist die Platzierung nicht in Zusammenhang mit rechtswidrigen, sittlich, moralisch oder anstößigen Anzeigen/Produkten vorzunehmen.
- (6) Jegliche Änderung der zur Verfügung gestellten Werbemittel, insbesondere des Inhalts, Format, Größe etc. ist nicht gestattet.
- (7) Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, im Namen von futalis Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen.

## § 3 Vertraulichkeit

Für die Laufzeit dieses Vertrages und für einen weiteren Zeitraum von 2 Jahren nach seiner Beendigung verpflichtet sich der Vertragspartner alle geschäftlichen und betrieblichen Informationen, die er im Zusammenhang mit der Vorbereitung, dem Abschluss und der Durchführung dieses Vertrages erhalten hat, vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder offen zu legen. Dies gilt insbesondere für die Höhe der Vergütung und für die dem Vertragspartner als Teilnehmer an Partnerprogrammen zur Verfügung gestellten Unterlagen.

## § 4 Einräumung von Nutzungsrechten

- (1) futalis räumt dem Vertragspartner das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte, jederzeit widerrufbare Recht ein, die zur Verfügung gestellten Werbemittel zur Vertragserfüllung zu verwenden.
- (2) Der Vertragspartner ist verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Werbemittel unverzüglich zu entfernen, wenn er von futalis zu einer solchen Handlung aufgefordert wird.

## § 5 Werbematerialien

Der Partner verpflichtet sich gegenüber futalis:

- keine Cashback-, Bonus- oder Prämiensysteme zu nutzen,
- keine Vorteilsaktionen (Gratisangebote, Coupons etc.) anzubieten/zu verwenden,
- die Preisbindung für alle Produkte von futalis zu akzeptieren.
- keine Produkte oder zur Verfügung gestellte Werbematerialien von futalis auf ebay oder anderen Auktionsplattformen einzustellen,
- die zur Verfügung gestellten Werbemittel nicht für die Werbung anderer Hundefuttermittelhersteller zu verwenden,
- keine Rabattcodes von anderen Webseiten oder Werbemaßnahmen in Bezug einzubinden.

## § 6 Online Marketing

- (1) Der Partner verpflichtet sich gegenüber futalis:
  - keine Keyword-Buchungen auf die Marken von futalis oder auf Konkurrenzmarken inklusive Fehlschreibungen, Anlehnungen an die Marken oder Domains vorzunehmen.
  - keine Marken von futalis in Anzeigentitel, Anzeigentext, Metatags sowie als Teil der Display-URL zu verwenden
  - keine Schaltung/Nutzung von Pop-Up/Under, Site-Under, Layer, Paid-Mailer & Forced Click Systeme
  - dass der Domain-Name und der Metatext der Partner-Website nicht die Wörter "futalis" oder "futalis.de" enthalten wird
- (2) Die Website des Partners ist so einzurichten, dass sie keine Verwechslungsgefahr mit der Website von futalis hervorruft oder den Eindruck erweckt, dass sie eine Unterseite darstellt. Unzulässig sind Werbeinserate auf Klick-Basis (Google AdWords, Yahoo etc.) für die

Wörter "futalis" oder "futalis.de" und/oder Wortkombinationen, wenn auf der Landingpage (Zielseite) Artikel von futalis.de zu sehen sind oder direkt auf futalis.de weitergeleitet wird.

- (3) Das „Framen“ von Domains von futalis, insbesondere futalis.de, ist untersagt. Die Bewerbung von futalis über Postview-, Retargeting- und Social Media-Maßnahmen ist nicht zulässig.

## § 7 Pflichtverstöße

- (1) Der Partner zahlt unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhangs in jedem Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der in §§ 3, 4 genannten Pflichten eine von futalis festgesetzte angemessene Vertragsstrafe an futalis, deren Höhe vom zuständigen Landgericht überprüft werden kann.
- (2) In jedem Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der in §§ 3, 4 genannten Pflichten ist futalis zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages mit dem Partner berechtigt. Die Verpflichtung zur Zahlung einer Vertragsstrafe nach Abs. 1 an futalis bleibt hiervon unberührt.

## § 8 Vertragsbeginn, Vertragsdauer und Kündigung

- (1) Das Vertragsverhältnis beginnt, soweit nicht abweichend angegeben, mit der Bestätigung der Teilnahme am Partnerprogramm durch futalis.
- (2) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Partei kann das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen.

## § 9 Haftung

- (1) futalis und deren beauftragte Dienstleister und sonstige Mitarbeiter sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen haften für Schäden - gleich aus welchem Rechtsgrund - nur, wenn futalis diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat oder wenn futalis fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht ("Kardinalpflicht") verletzt hat. futalis haftet im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten stets nur für den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (2) Eine Haftung für Schäden, die durch die Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten infolge einfacher Fahrlässigkeit verursacht worden sind, ist ausgeschlossen.
- (3) Der o.g. Haftungsausschluss bzw. die Haftungsbegrenzung gelten nicht für Schäden an Leben, Körper, Gesundheit sowie für Ansprüche aus einer Beschaffenheitsgarantie oder wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (4) Der Partner hat etwaige Schäden, für die futalis haften soll, unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

## § 10 Hinweise zur Datenverarbeitung

Datenschutz wird bei futalis groß geschrieben. Aus diesem Grund verweist futalis auf die Datenschutzerklärung, die auf der Website hinterlegt ist.

## § 11 Schlussbestimmungen

- (1) Gerichtsstand für alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Streitigkeiten ist der Sitz von futalis, sofern der Partner Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder im Einzelfall, z.B. mangels Unternehmereigenschaft des Vertragspartners, nicht anwendbar sein, so bleibt die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen unberührt.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- (4) Der Partner kann nur mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von futalis anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Partner nur aufgrund von Gegenansprüchen geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

## § 12 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

futalis behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle anderen vertragsrelevanten Dokumente, mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an Entwicklungen notwendig ist, welche bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde. In diesem Fall wird futalis dem Partner vorher die Änderungen mitteilen. Die Änderungen gelten als angenommen, wenn der Partner nicht binnen vier Wochen nach Änderungsmitteilung widerspricht oder Dienstleistungen zuvor ohne Widerspruch weiter in Anspruch nimmt. Widerspricht der Partner einer Änderung, hat futalis das Recht, das Vertragsverhältnis gemäß den allgemeinen Kündigungsregeln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu kündigen.